c. Nachweisung der bei dem **Wagenbestande** im Jahre 1879 vorgekommenen **Aenderungen.**

Personenwagen:

angeschafft: Anzahl 4achs.	6achs.	8achs.	Zahl der Plätze I. Klasse.	II. Klasse.	III. Klasse.	IV. Klasse.	Eigengewicht. Tonnen.	Preis. Mark.	zurückgestellt: Anzahl 4achs.	6achs.	8achs.	rädrige.	Zahl der Plätze I. Klasse.	II. Klasse.	III. Klasse.	IV. Klasse.	Eigengewicht. Tonnen.	Preis. Mark.
—	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	64	440	80	83,6	80 858

Gepäckwagen:

angeschafft: Anzahl 4achs.	6achs.	8achs.	rädrige.	Eigengewicht. Tonnen.	Tragfähigkeit. Tonnen.	Preis. Mark.	zurückgestellt: Anzahl 4achs.	6achs.	8achs.	rädrige.	Eigengewicht. Tonnen.	Tragfähigkeit. Tonnen.	Preis. Mark.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	10,4	6	7 349

Güterwagen:

offene

angeschafft: Anzahl 4achs.	6achs.	8achs.	rädrige.	Eigengewicht. Tonnen.	Tragfähigkeit. Tonnen.	Preis. Mark.	zurückgestellt: Anzahl 4achs.	6achs.	8achs.	rädrige.	Eigengewicht. Tonnen.	Tragfähigkeit. Tonnen.	Preis. Mark.
49	—	—	425,6	556,35	139 272	31	4	—	194,4	195,6	130 152		

bedeckte

angeschafft: Anzahl 4achs.	6achs.	8achs.	rädrige.	Eigengewicht. Tonnen.	Tragfähigkeit. Tonnen.	Preis. Mark.	zurückgestellt: Anzahl 4achs.	6achs.	8achs.	rädrige.	Eigengewicht. Tonnen.	Tragfähigkeit. Tonnen.	Preis. Mark.
152	—	—	1 103,9	2 258	334 093	184	6	—	668	1 094	364 602		

Bemerkungen: 1 sechsrädriger Personenwagen I. und II. Klasse, 2 desgleichen II. und III. Klasse, 2 desgleichen III. Klasse, 6 desgleichen III. Klasse, 1 desgleichen IV. Klasse, 1 sechsrädriger Gepäckwagen, 29 vierräderige und 4 sechsräderige bedeckte Güterwagen, 55 vierräderige offene Güterwagen, 16 desgleichen zu 10 Tonnen, 6 desgleichen zu 15 Tonnen, 1 vierräderiger Kalktransportwagen, 10 vierräderige Trichterwagen, 15 vierräderige Holztransportwagen, 8 vierräderige offene Viehwagen und 79 vierrädrige Arbeitswagen wurden ausrangirt. 2 vierräderige bedeckte Güterwagen und 77 vierräderige offene Güterwagen à 5 Tonnen Tragfähigkeit wurden als Betriebswagen ausrangirt und zu Kieszug-Packwagen resp. Kiesmagen eingestellt. — Zu zwei vierrädrigen Personenwagen I. Klasse wurden je 2 Koupés in II. Klasse umgeändert. 30 vierrädrige Wagen mit hohen Kopfbracken und festen Decken wurden zu offenen Güterwagen à 5 Tonnen Tragfähigkeit hergerichtet. Von 3 vierrädrigen offenen Güterwagen zu 10 Tonnen Tragfähigkeit wurden die Rangirbremsen entfernt. — 49 vierrädrige bedeckte Güterwagen und 150 vierrädrige offene Güterwagen zu 15 Tonnen Tragfähigkeit wurden neu beschafft.

Nachweisung
der vorhandenen **Achsen** nach **Material** und **Dimensionen.**

An Lokomotiven und Tendern sind vorhanden:
619 Stück Lokomotiven,
499 „ Tender.

Von den unter den **Lokomotiven** und **Tendern** (resp. in Reserve) befindlichen Achsen sind:

A. Nach dem Material.

1. Treibachsen.

353 Stück aus Eisen,
1 174 „ „ Tiegelgußstahl,
216 „ „ Bessemerstahl.

Summa.. 1 743 Stück.

2. Laufachsen.

152 Stück aus Eisen,
351 „ „ Tiegelgußstahl,
67 „ „ Bessemerstahl.

Summa.. 570 Stück.

3. Tenderachsen.

340 Stück aus Eisen,
1 113 „ „ Tiegelgußstahl,
252 „ „ Bessemerstahl.

Summa.. 1 705 Stück.

B. Nach der Stärke (in der Nabe).

1. Treibachsen.

12 Stück von 140 bis 145 incl. Millimeter Stärke,
1 731 „ über 150 Millimeter Stärke.

Summa.. 1 743 Stück.

2. Laufachsen.

13 Stück von 115 bis 120 incl. Millimeter Stärke,
14 „ „ 125 „ 130 „ „ „
12 „ „ 130 „ 135 „ „ „
40 „ „ 135 „ 140 „ „ „
296 „ „ 145 „ 150 „ „ „
195 über 150 Millimeter Stärke.

Summa.. 570 Stück.

3. Tenderachsen.

4 Stück von 110 bis 115 incl. Millimeter Stärke,
62 „ „ 115 „ 120 „ „ „
361 „ „ 125 „ 130 „ „ „
1 278 „ „ 135 „ 140 „ „ „

Summa.. 1 705 Stück.

Von den oben angeführten Achsen stehen in Reserve:

333 Stück Treibachsen,
131 „ Laufachsen,
209 „ Tenderachsen.

Von den sämmtlichen vorhandenen Wagen waren:
4 285 bedeckt,
12 624 unbedeckt.

Von den unter den **Wagen** und in Reserve befindlichen Achsen sind:

A. Nach dem Material.

2 620 Stück von gewalztem Bündeleisen,
18 534 „ „ ungehärtetem Gußstahl,
14 665 „ „ Bessemerstahl,
998 „ „ Stahleisen,
99 „ „ Flammofenstahl.

Summa.. 36 916 Stück.

B. Nach der Stärke (in der Nabe).

71 Stück von 95 bis 100 incl. Millimeter Stärke,
4 918 „ „ 100 „ 105 „ „ „ „
80 „ „ 105 „ 110 „ „ „ „
3 665 „ „ 115 „ 120 „ „ „ „
7 156 „ „ 120 „ 125 „ „ „ „
20 093 „ „ 130 „ 135 „ „ „ „
200 „ „ 135 „ 140 „ „ „ „
733 „ „ 140 „ 145 „ „ „ „

Summa.. 36 916 Stück.

An Köln-Mindener Reserve-Achsen waren 2 159 Stück vorhanden.

Außerdem sind Achsen vorhanden:

I. Zu den 62 sechsrädrigen und 5 vierrädrigen Personenwagen, sowie 12 sechsrädrigen Gepäckwagen des **Berlin-Kölner Eisenbahn-Verbandes:**

A. Nach dem Material.

177 Stück von ungehärtetem Gußstahl,
160 „ „ Bessemer Stahl,

Summa.. 337 Stück.

B. Nach der Stärke (in der Nabe).

337 Stück von 130 bis 135 incl. Millimeter Stärke.

II. Zu den 38 sechsrädrigen und 5 vierrädrigen **Kaiserlichen Postwagen:**

A. Nach dem Material.

4 Stück von gewalztem Bündeleisen,
84 „ „ ungehärtetem Gußstahl,
36 „ „ Bessemer Stahl.

Summa.. 124 Stück.

B. Nach der Stärke (in der Nabe).

40 Stück von 100 bis 105 incl. Millimeter Stärke,
32 „ „ 115 „ 120 „ „ „
8 „ „ 120 „ 125 „ „ „
44 „ „ 130 „ 135 „ „ „

Summa.. 124 Stück.